

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 243 (1964)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**An meine lieben alten und neuen
Freunde nah und fern.**

Wiederum ist ein Jahr unwiederbringlich vergangen. Haben wir im Werke des Herrn zugenommen? Diese Frage muß jeder Einzelne sich selber beantworten.

Denn heute haben wir allenthalben Zersplitterung und keine Zeit mehr für einander; ja viele vernachlässigen sogar ihr Innenleben. Allorten klagt man über **Neurosen**, d. h. über Nervenleiden, die **nicht** auf organischen Veränderungen der Nervenzellen beruhen, sondern lediglich auf einer regelwidrigen Tätigkeit des Nervensystems. Wie vielen Menschen ist die Einordnung in ihren Lebensraum mißlungen! Es treten krankhafte Erscheinungen auf seelischem (und körperlichem) Gebiet auf.

Meine **Tätigkeit als Psychotherapeut** ist die geistige Beeinflussung zu Heilzwecken solcher seelischen Leiden, hysterischer Anwandlungen (die übrigens bei beiden Geschlechtern vorkommen) Nervenschwäche, die namentlich in der besonderen Form von Gemütserschütterbarkeit ver-

binden mit Erschöpfungen die Menschen plagen, so daß sie ängstlich werden, mutlos und Wahnideen nachsinnen. Diese seelischen Leiden werden oft durch Erscheinungen gewöhnlicher körperlicher Erkrankungen überdeckt: Herz-, Magen-, Darm-, Blasen- usw. Beschwerden.

Ich bin und bleibe **Psychotherapeut**, suche zu helfen und das mir bisher in reichem Maße geschenkte Verständnis und Vertrauen zu rechtfertigen. Ich danke von ganzem Herzen dafür. Mein Mitgefühl gehört Ihnen; Gottes Gebot lautet ja: «Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!»

Tausende von Menschen könnten erfolgreicher leben, wenn sie sich **aussprechen** wollten. Kommen Sie zu mir; ich werde Ihnen geduldig zuhören! Herzlich grüßend



EMIL BÄRLOCHER

dipl. Psychologe und Psychotherapeut (Nerven- und Gemütsheiler), im Haag, **Niederteufen AR**
Tel. (0 71) 23 65 28

Fremdenpension für Erholungsbedürftige